

Musik ist ihr Leben: 15 Songs entscheiden, wie lange es noch dauert. Ein Thriller wie ein düsteres Konzert. Eine Entführung, eine grausames Familiendrama, ein musikalisches Rätsel. Der neue Psychothriller von **Sebastian Fitzek**.



Mit "PLAYLIST" hat Bestsellerautor Sebastian Fitzek zusammen mit Top-Künstler*innen eine einzigartige Verbindung aus Musik und Text geschaffen. Der Roman wird durch eine eigene Playlist getragen, mit 15 exklusiven und noch unveröffentlichten Songs von hochkarätigen Musikkünstler*innen.

Vor einem Monat verschwand die 15-jährige Feline Jagow spurlos auf dem Weg zur Schule. Niemand weiß, was mit ihr geschehen ist. Von ihrer Mutter beauftragt, stößt Privatermittler Alexander Zorbach auf einen Musikdienst im Internet, über den Feline immer ihre Lieblingssongs hörte. Das Erstaunliche: Vor wenigen Tagen wurde die Playlist verändert. Steckt in der Auswahl der Songs ein versteckter Hinweis auf Felines Entführer und den Ort, wohin sie verschleppt wurde? Fieberhaft versucht Zorbach das Rätsel der Playlist zu entschlüsseln. Doch je näher er der Lösung kommt, umso unwahrscheinlicher wird es, dass er die Suche nach Feline überleben wird ...

Termin: 08.06.2022

Kartenvorverkauf ab 10. Mai 2022

Buchhandlung Max & Moritz 0228 443680
Polizei (Mo-Fr, 10-12 Uhr) 0228 15-1036
Kulturverein.Bonn@polizei.nrw.de



Freuen Sie sich auf das Landespolizei Orchester Nordrhein-Westfalen unter der Leitung von Hans

Catering

Die kleinen Gaumenfreuden kommen an diesem Abend vom Service des Restaurant "Opera" aus Bonn - wir wünschen Ihnen guten Appetit.



Hendrik Berg

Nach der dritten Verschiebung ist es nun endlich so weit

Hendrik Berg stellt sein neues Buch Strandfeuer im Polizeipräsidium vor.

**Neuer Termin:
10.08.2022**



Die bislang erworbenen Karten behalten ihre Gültigkeit.

Bringen Sie diese bitte zur Krimilesung mit.

Ein Mord in Sankt Peter-Ording ruft Kommissar Theo Krumme mitten in der Hochsaison auf den Plan: Am Strand wurde unter einer der Pfahlbauten die Leiche eines jungen Mannes entdeckt. Bei dem Toten handelt es sich um Marten Schilling, Barkeeper und Freund von Insa Clausen, Tochter einer der wohlhabendsten Familien Nordfrieslands. Während Insa völlig aufgelöst über den Tod ihres Freundes ist, scheint sich die Trauer bei ihrer übrigen Familie in Grenzen zu halten. Krummes Argwohn ist geweckt. Zusammen mit seiner Kollegin Pat nimmt er die Clausens genauer unter die Lupe und stößt hinter der vornehmen Fassade auf dunkle Abgründe ...

Termin: 10. August 2022

Veranstaltungs-Newsletter

Mai 2022

Sehr geehrte Abonentin,
 sehr geehrter Abonnent,

wir freuen uns, nach langer Pause am 08.06.2022 mit Sebastian Fitzek unsere Veranstaltungsreihe wieder aufnehmen zu können.

Gerne hätten wir Sie schon früher begrüßt, doch die Gesundheit und Sicherheit unserer Gäste stand und steht für uns an oberster Stelle.

Wir freuen uns, dass Herr Fitzek unsere Einladung angenommen hat und auch die Verschiebung im vergangenen Jahr keinen Hinderungsgrund darstellte.

Freuen Sie sich auf einen spannenden Abend in gewohnter Atmosphäre, denn natürlich begrüßen wir auch das Landespolizeiorchester mit der JPR Band unter Leitung von Hans Steinmeier. Das Restaurant OPERA wird für Ihr leibliches Wohl sorgen.

Ihr

KuK-Team



"Unfallflucht ist unfair" findet die Bonner Polizei. Immer mehr Verkehrsteilnehmer entziehen sich nach Unfällen ihrer Verantwortung und entfernen sich unerlaubt vom Unfallort. Die Geschädigten bleiben auf einem oft nicht unerheblichen Schaden sitzen

Es kann jeden treffen! Besonders verwerflich sind Verkehrsunfallfluchten, bei denen Menschen zu Schaden kommen. Die Motivation der Flüchtigen mag vielfältig sein - Angst vor Strafe, Verlust des Führerscheins, Vermeidung von Unannehmlichkeiten, Alkohol- oder Drogenkonsum oder vielleicht der Verlust eines Schadenfreiheitsrabattes bei der Kfz-Versicherung. Anders als in vielen Köpfen verankert, ist das Entfernen vom Unfallort jedoch eine Straftat und kein Kavaliersdelikt. Polizei und Staatsanwaltschaft verfolgen diese Delikte konsequent. Eine Unfallflucht (§142 StGB) kann mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit empfindlichen Geldstrafen bestraft werden. Zusätzlich kann auch der Entzug der Fahrerlaubnis drohen. Ganz abgesehen von zivilrechtlichen Ansprüchen.

Ein weiterer Irrglaube: Nach einem "Parkplatzrempler" einfach einen Zettel an der Windschutzscheibe des beschädigten Pkw mit Name und Telefonnummer hinterlassen. Dies reicht in keinem Fall aus! In seinem solchen Fall, bei dem der Geschädigte nicht vor Ort ist, ist die Polizei zu verständigen.

Die Bonner Polizei bitte die Bevölkerung um Mithilfe: "Jeder Hinweis, den wir zu einer Unfallflucht erhalten kann für die Ermittler sehr wichtig sein", sagt Polizeirat Michael Brockmann, Leiter der Direktion Verkehr der Bonner Polizei. "Wenn Bürgerinnen und Bürger eine Unfallflucht beobachten, bitten wir dies der Polizei über den Notruf 110 mitzuteilen." Hinweise auf den Fahrzeugtyp, die Marke, das Modell, die Farbe, das Kennzeichen bzw. auf Kennzeichenfragmente oder auch die Beschreibung eines flüchtigen Fahrzeugführers sind dabei wichtige Ermittlungsansätze.

Hinweise können Zeugen auch per Mail unter unfallflucht-ist-unfair@polizei.nrw.de geben. Der beste Weg nach einer beobachteten Unfallflucht bleibt aber der telefonische Hinweis über den Polizeinotruf 110. "Wir wollen das Unrechtsbewusstsein der Verkehrsteilnehmer schärfen und für das Thema sensibilisieren", so Brockmann weiter.

Übrigens: Nahezu jeder zweite Verursacher (Aufklärungsquote 46,4 %) einer Unfallflucht wurde im letzten Jahr von den Beamtinnen und Beamten der beiden Verkehrskommissariate der Bonner Polizei ermittelt.

Also, Unfallflucht lohnt sich nicht! Helfen Sie mit und melden Sie sich als Zeuge!

Impressum:

Polizeipräsidium Bonn, Presse und Öffentlichkeitsarbeit,
 53227 Bonn, Königswinterer Str. 500,
 Tel: 0228 15-1036, Fax: 0228 15-1202

E-Mail: Oeffentlichkeitsarbeit.Bonn@polizei.nrw.de
 Internet: www.kuk-bonn.org

Dieser Newsletter ist kostenlos und erscheint annähernd monatlich. Wenn Sie ihn abonnieren oder Ihr Abonnement beenden wollen, senden Sie eine kurze Mitteilung an vorstehende Anschrift oder rufen Sie uns an.